

## Liberale Vorbilder

**Bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen des FDP-Ortsverbandes Schwalbach am Taunus am 27.2.2016 hat Landesgeschäftsführerin Bettina Stark-Watzinger den Schwalbacher Fraktionsvorsitzenden Chris Higman zu seiner 25-jährigen Mitgliedschaft der FDP gratuliert. In seiner Dankesrede ist Higman auf die Errungenschaften zweier seiner politischen Vorbilder eingegangen.**

Liebe Bettina, vielen Dank für Deine Worte.

Liebe Freundinnen und Freunde,

25 Jahre sind kurz in Vergleich zu den 50 Jahren, die wir heute feiern oder den 42 Jahren, die unser frischgebackener Ehrenvorsitzender, Ulrich Schneider, in der Kommunalpolitik verbracht hat. Trotzdem ist es ein Moment zur Reflexion und zum Denken an die Vorbilder, die meinen eigenen politischen Weg beeinflusst haben. Für mich sind das unter anderem William Ewart Gladstone and David Lloyd George und ich hoffe, Ihr werdet mich verzeihen, wenn ich ein paar Worte über diese beiden großen britischen Liberalen verliere.

**William Gladstone war zwischen 1867 und 1892 4 Mal Premierminister.**

### **Wahlrecht**

Bürgerrechte waren immer ein liberales Anliegen. Schon 1864 griff Gladstone aus der Opposition heraus die Initiative zur Erweiterung des Wahlrechts. Unter dem Druck der Liberalen führte Gladstones konservativer Gegenspieler Disraeli 1867 den 2. Reform Act ein. Dies nutzte Disraeli nichts und Gladstone gewann die anschließende Wahl im selben Jahr. Damit wurde erst ein Drittel der männlichen Bevölkerung wahlberechtigt. 1884 erweiterte Gladstone mit dem 3. Reform Act die Wahlberechtigung auf die (männliche) ländliche Bevölkerung und verdoppelte die Wählerschaft mit einem Schlag.

Diese Arbeit wurde von Lloyd George fortgesetzt und 1918 bekamen alle Männer über 21 [die damalige Altersgrenze der Volljährigkeit] und alle Frauen über 30 das Wahlrecht. [Das Wahlrecht für Frauen ab 21 kam zehn Jahre später in 1928.]

### **Bildung**

Bildung war eins von Gladstones Kernthemen. Mit der Elementary Education Act [Grundschulgesetz] 1870 führte er die Schulpflicht für 5- bis 13-Jährigen ein. Interessant war, dass er diese Maßnahme nicht nur als Chance für jeden, sein Potential zu erreichen, sah, aber auch als Beitrag zum Erfolg der britischen Wirtschaft.

### **Wirtschaftspolitik**

Gladstone wurde 1832 zum ersten Mal in das House of Commons gewählt. Er gehörte dem, wie wir heute nennen würden, Wirtschaftsflügel der Konservativen Partei an. [Diese wurden nach ihrem Anführer, Sir Robert Peel, Peelites benannt.] Diese Gruppe war dem freien Handel verpflichtet. Die innerparteilichen Spannungen spitzten sich in 1846 über die Abschaffung der protektionistischen Corn Laws [Getreidegesetze] zu.

Die Peelites wollten billigen Weizen vom Weltmarkt als Waffe gegen den Hunger in Irland einsetzen und haben sich auch durchgesetzt, aber nur auf Kosten eines Bruches von den eher traditionellen landbesitz-orientierten Konservativen. Die Peelites blieben dann separate Fraktion bis zur Gründungen der Liberalen Partei durch den Zusammenschluss mit den Whigs und den Radikalen 1859.

### **Frauenrechte**

Der Einsatz für Bürgerrechte blieb nicht nur auf das Wahlrecht beschränkt. Auch in Sache Frauenrechte war Gladstone tätig. Mit seinem Married Womens Property Act [Gesetz über den Besitz von verheirateten Frauen] 1882 wurde erstmalig in England und Wales eine verheiratet Frau als selbständige Rechtsperson erkannt. [Bisher mussten sie sich auch vorm Scheidungsgericht von ihren Männern vertreten lassen!]

### **David Lloyd George war 1908-1915 Finanzminister und 1916-1922 Premierminister Sozialversicherung**

Als Finanzminister hat er die Grundlagen der Sozialversicherung in Großbritannien mit dem People's Budget [Volksetat] 1909 geschaffen. Dies, insbesondere die Finanzierung war sehr umstritten und zuerst vom House of Lords abgelehnt. Er veranlasste eine neue Unterhauswahl, die er gewann. Nachdem der Haushalt in den Commons erneut gebilligt wurde, musste er drohen, genügend neue Lords zu benennen, damit er dort eine Mehrheit bekommen würde. Erst damit lenkten die Lords ein. Die neue Sozialversicherung, die kurz danach mit dem National Insurance Act 1911 ergänzt wurde, umfasste Rentenversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung samt Arbeitsämter.

### **Schlusswort**

Wenn ich das alles aus heutige Sicht betrachte, fällt auf, dass diese liberalen Themen – Demokratie und individuelle Freiheit, Frauenrechte, Bildung, Marktwirtschaft, aber sozialer Marktwirtschaft – die gleichen Themen sind, die uns in der heutigen FDP bewegen. Ja, zeit- und ortsbedingt sind die Herausforderungen und auch die Lösungen anders als damals. Aber die Grundgedanken sind geblieben. So betrachtet, sind 25 Jahre nichts.

Ich danke euch.